



**FREUNDES-  
KREIS TGKK**

ZVR 1146165496

## **Mitgliederbrief Sommer 2021**

**Liebe Freundinnen und Freunde der guten , alten Gebirgskrankenkasse ,**

**das Ärgste scheint ja hinter uns zu liegen . Beispielsweise für Vereine , speziell für neu gegründete , wirklich schwierige Zeiten . Aber immerhin haben wir uns - als von euch bestellter Vereinsvorstand - kürzlich , am 25. Mai ,wieder einmal treffen dürfen . Es gab ja wirklich viel zu besprechen : was ist seit dem letzten Juli , seit der Gründungsversammlung also , vereinsmässig weitergegangen ? Und vor allem : was haben wir für die nächste Zeit vor ?**

**Nun , im Rückblick : der übliche Vereinskram halt ; die Kassiere haben die Kontoverbindungen geordnet , die Vereinsbehörde hat die notwendigen Meldungen erhalten und zur Kenntnis genommen , unser Verein hat sich im Vereinsportal der Stadt Innsbruck eintragen lassen ( user : wolfi , PW : raffi96 ). Die Homepage [www.freundeskreis-tgkk.at](http://www.freundeskreis-tgkk.at) , unsere Visitenkarte im Internet , hält bereits einiges an Infos für Interessierte bereit . Und das Karl – Renner – Institut hat zugesagt , ein bescheidenes Archiv mit alten TGKK – Unterlagen und Requisiten einzurichten , bis da eine bessere Lösung gefunden wird . Schön wäre es , wenn sich eine ChronistIn/ ArchivarIn finden liesse , die/ der sich dieser Aufgaben annähme .**

**Einige andere Vorhaben sind recht zäh vorangekommen : unsere Bestrebungen , die sogenannte Sozialversicherungsreform nochmals rechtlich vom Verfassungsgerichtshof prüfen zu lassen , würden einen – bei unserem Verein nicht gegebenen - satten finanziellen Hintergrund für die Beziehung juristischer Kapazunder , für die Erarbeitung von Gutachten etc. erfordern . Die Tiroler Arbeiterkammer , die ja bei der Vereinsgründung erfreulich behilflich war , hat uns da leider die kalte Schulter gezeigt . Man sieht dort anscheinend keine realistischen Erfolgsaussichten . Aber wie so oft im Leben : ohne Geld koa Musig ! Trotzdem bleiben wir weiter dran , die TT hat ja im März sachkundig über aktuelle Rechtsprobleme bei der Bestellung der Versicherungsvertreter berichtet . Da tut sich sicher noch einiges , das muss genau beobachtet werden und es gibt diesbezüglich mehrere Kontakte , u.a. auch kurz zu Pepi Probst ( früherer Hauptverbands – Chef ) nach Wien .**

**Auch die Kontakte zur Innsbrucker Uni , um Studenten zu wissenschaftlichen Arbeiten im Zusammenhang mit der Krankenkassengeschichte und – struktur anzuregen , waren nicht berauschend erfolgreich . Nur zwei von sieben angesteuerten ProfessorInnen haben sich da bisher wirklich kooperativ gezeigt . Auch da heisst es eben : immer wieder nachfassen ! Das gilt auch für unseren Elias Schneitter , der mit seinen bisherigen Versuchen als Öffentlichkeitsarbeiter , die Medien für unsere Arbeit zu interessieren , noch nicht wirklich durchgekommen ist .**

**Als Hauptaufgabe für unsere heurige Arbeit haben wir (mindestens) eine Informationsveranstaltung zum Thema „ Bald zwei Jahre Österreichische Gesundheitskasse – was hat es gebracht ? Eine erste Zwischenbilanz „ geplant . Dort sollen hochkarätige ReferentInnen in jeweils zehnmütigen , konzentrierten Referaten berichten ; etwa über die Sicht der niedergelassenen Ärzteschaft oder auch der Chefs der Selbstverwaltung auf die Reform , die Entwicklung unserer Eigenen Einrichtungen mit Schwerpunkt Zahngesundheitsvorsorge , über die finanzielle Entwicklung ( was wurde aus Patienten – oder Funktionärsmilliarde ?) und – last , but not least – über die Auswirkungen des Ganzen auf die**



**Kassenbediensteten und ihre womöglich abschmelzenden Aufgabenbereiche . Als Termin haben wir den 12. Oktober um 17 Uhr ins Auge gefasst , die Referenten sind angefragt , alles Nähere geben wir euch natürlich zeitgerecht bekannt .**

**In diesem Zusammenhang haben wir auch unsere IT – „Gurus“ Gerhard Weiss und Harald Wolf gebeten , auf der Homepage eine Art Blog einzurichten , in dem über diese und alle anderen Fragen der SV – Neuorganisation Probleme aufgezeigt , Fragen gestellt und Sichtweisen geschildert werden können . Wir hoffen , dass wir da bald einmal ein gut nutzbares Forum anbieten können . Vielleicht kristallisiert sich da ja auch eine Art Stammtisch als weniger techniklastiges Angebot heraus ?**

**Wenn euch das alles – unter Berücksichtigung der coronabedingten Erschwernisse – einigermassen einleuchtet , bitten wir , den Mitgliedsbeitrag für 2021 ( 20 € ) mit dem beiliegenden Erlagschein oder elektronisch auf unser Vereinskonto IBAN AT16 2050 3033 0249 7940 zu überweisen . Wer das bereits dankenswerterweise erledigt hat : besten Dank , Erlagschein bitte ignorieren .**

**Damit bleibt mir nur noch , allen einen schönen , feinen Sommer zu wünschen !**

Herzliche  
Eure Walter Hayerl